Programm

6 LEPORELLO

Freitag, 28. September - 19 Uhr

Nicht mit uns Der 93jährige Holocaustüberlebende Walter Frankenstein besucht im Rahmen einer Solidaritätsveranstaltung die Buchhandlung LEPORELLO. Er lässt uns an der unglaublichen Lebensgeschichte von sich und seiner Familie im Berlin der Nazizeit teilhaben. Berichtet wird so vom Lebensmut und Widerstandswillen einer untergetauchten jüdischen Familie, welche von Klaus Hillenbrand unter dem Titel „Nicht mit uns" niedergeschrieben wurde. Eintritt nur mit den kostenlosen, bei LEPORELLO erhältlichen Einrittskarten.

7 PICTUREBOOKS

Freitag, 5. Oktober - 20 Uhr

Aufstehen gegen den Hass!

Vernissage zur Ausstellung mit politischen Plakaten von 1990 bis heute.
Ausstellung von 5. Oktober bis 3. November 2018
Rechte Gewalt und den zivilen Aufstand gegen diesen Hass gibt es nicht erst seit gestern. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl politischer Plakate aus der Sammlung des apabiz berlin e.V. von 1990 bis heute. Grafik und Typografie zeigen die Spontanität der oft eilends entstandenen Flugblätter, jedoch die Thematik der Aufrufe hat einen beklemmend aktuellen Bezug.

5 IL KINO

Sonntag, 7. Oktober 2018 - 18 Uhr

ZENTRALFLUGHAFEN - THF Die in den sieben Hangars lebenden Geflüchteten träumen von einem Neuanfang, einem besseren Leben und einem Alltag in Deutschland, während draußen auf dem Feld mindestens so viele Bewohner der Stadt Berlin tagtäglich versuchen, ihrem Alltag zu entkommen. Der Film dokumentiert diese unterschiedlichen Welten, Lebensrealitäten und Träume. Es ist kein Film über Flüchtlinge, sondern über Gegensätze. Im Zentrum steht Ibrahim aus Syrien zwischen Deutschunterricht, medizinischen Untersuchungen und „Gesprächen" mit der deutschen Bürokratie. In Anwesenheit des Regisseurs Karim Aïnouz.
Eintritt 8€

2 BUCHKÖNIGIN

Dienstag, 9. Oktober - 19:30 Uhr

Rechte Verlage – Nischenprodukte oder Bestseller?

Diskussionsrunde mit Beteiligung von apabiz und der taz
Rechte Verlage sind seit Langem auf dem Vormarsch und immer häufiger auch in Sortimenten vonBuchhandlungen zu finden, in denen wir sie nicht erwarten würden. Wann spricht man von rechten Verlagen, wer sind die Akteure und wie sind sie aufgestellt? Was sind ihre Themen und wie sehr wirken sie auf andere Medien und den politischen Diskurs? Wie erkennt man rechtes Gedankengut in Büchern? Wie verhält sich der Buchhandel in der Frage?

4 DIE GUTE SEITE

Freitag, 12. Oktober - 20 Uhr

Schwarz, Rot, Pop Buchvorstellung, Präsentation, Gespräch: Popmusik im Echoraum des Rechtspopulismus. Immer mehr deutschsprachige Musikerinnen und Musiker fischen an neuen politischen Ufern, und aus den rechtspopulistischen Echoräumen, den sozialen Medien, Blogs und Foren, schallt viel Zustimmung zurück. Thorsten Hindrichs blickt auf diese heimischen Künstlerinnen und Künstler der letzten zwanzig Jahre und zeigt, quer durch alle Genres, wie reaktionäre und rechte Einstellungen in >deutscher< Popmusik widerhallen. Eintritt frei

1 BUCHHAFEN

Dienstag, 16. Oktober 2018 - 20 Uhr

Lesung „Kein Schlusswort!" mit Antonia von der Behrens
Der Prozess gegen mutmaßliche Mitglieder und Unterstützer des NSU war eines der aufwändigsten Verfahren der deutschen Nachkriegsgeschichte. Die Plädoyers im Münchener NSU-Prozess gehen Fragen der Betroffenen nach und zeigen, wo die Aufklärung weitergehen muss. Die Herausgeberin des Buches „Kein Schlusswort" Antonia von der Behrens ist Rechtsanwältin in Berlin und war Nebenklagevertreterin im NSU-Prozess. Sie präsentiert das Buch in einer abendlichen Lesung.

6 LEPORELLO

Samstag, 20. Oktober - 20 Uhr

Juna Grossmann Schonzeit vorbei. Über das Leben mit dem täglichen Antisemitismus. Juna Grossmann beobachtet seit Jahren, wie offene judenfeindliche Angriffe zunehmen, lauter werden, bedrohlicher. In ihrem Buch schildert die jüdische Deutsche das Leben unter diesem permanenten antisemitischen Beschuss, berichtet vom Wachsen einer Angst, die sie vor einigen Jahren noch nicht kannte, und davon, wie sie eines Tages merkte, dass auch sie mittlerweile auf gepackten Koffern lebt, bereit zur Flucht vor dem Hass. Eintritt nur mit den kostenlosen, bei LEPORELLO erhältlichen Einrittskarten.

3 DIE BIOGRAFISCHE BUCHHANDLUNG

Donnerstag, 26. Oktober - 19h30

85. Biografische Lesung Sich treu bleiben und heiter sein ...
Erfahrungen und Entdeckungen durch Rosa Luxemburg in mehr als 50 Jahren vorgestellt von Annelies Laschitza: Annelies Laschitzas Buch hat zwei Protagonistinnen, Rosa Luxemburg und die Autorin selbst. Sie ist die international wohl bedeutendste Luxemburg-Forscherin, sie ist Editorin der Werke und Biographin des stürmischen Lebens der großen Theoretikerin und Aufklärerin der internationalen Arbeiterbewegung.

3 DIE BIOGRAFISCHE BUCHHANDLUNG

Samstag, den 27. Oktober - 19h30

Was wir unter Haltung verstehen. Abschlussveranstaltung:
Die NeuköllnerBuchhändlerInnen diskutieren mit Engagierten der Neuköllner Bündnissen gegen rechts über bisherige Erfahrungen und zukünftige Zusammenarbeit.

SEPTEMBER - OKTOBER 2018

KOPF AUS DEM SAND!

Neuköllner Buchläden gegen Rechtspopulismus und Rassismus

7 Orte – 9 Veranstaltungen

KOPF AUS DEM SAND!

In der Redewendung steckt der Strauß den Kopf in den Sand und glaubt sich sicher. Die Wirklichkeit zu ignorieren, kann aber fatale Folgen haben. Deshalb heißt die Veranstaltungsreihe der Neuköllner Buchläden gegen Rechtspopulismus und Rassismus im September und Oktober 2018 „Kopf aus dem Sand".
Unser buntes Programm ist eine Aufforderung aktiv zu werden und es zu bleiben: Für Menschenrechte, für die Aufnahme von Geflüchteten, für eine demokratische Gesellschaft.

Im dritten Jahr unserer Buchladen-Initiative, hat sich wenig zum Besseren verändert. Anlass zur Gründung war uns der Einzug der Alternative für Deutschland in das Berliner Abgeordnetenhaus. Heute sitzt sie im Bundestag. Deutschland befindet sich scharf auf Rechtskurs. Wer hätte es vor drei Jahren für möglich gehalten, dass eine deutsche Bundesregierung Abschiebungen von Geflüchteten in das von Krieg und Anschlägen zerrüttete Afghanistan erlauben würde?

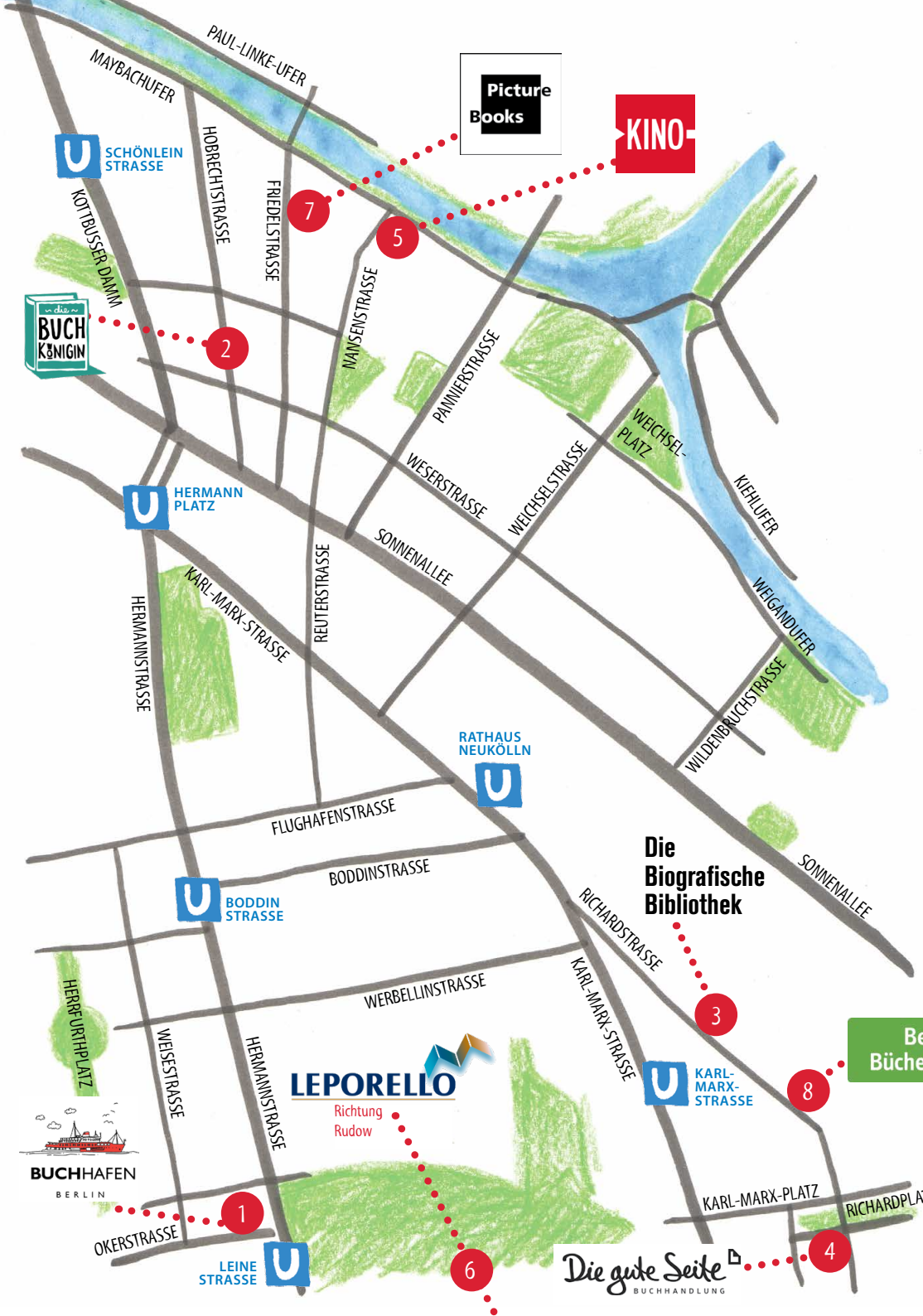
In Neukölln kam es Anfang des Jahres wieder zu Angriffen auf engagierte Demokratinnen und Demokraten*. Auch ein Buchhändler unserer Initiative wurde erneut Ziel eines Brandanschlags. Dass die Täter aus dem rechtsextremen politischen Spektrum kommen, ist naheliegend. Und so wie in Neukölln ergeht es vielen Menschen in Deutschland, die sich für eine lebenswerte Demokratie engagieren, einer Minderheit angehören oder Schutz suchen. 2200 Angriffe auf Geflüchtete und ihre Unterkünfte wurden allein im vergangenen Jahr erfasst.

Wir stecken den Kopf aus dem Sand! Nur so können wir die politische Lage verstehen. Nur so können wir unsere Werte von einem demokratischen Miteinander und allgemeingültigen Menschenrechten verteidigen. In diesem Sinne freuen wir uns auf lebendige Diskussionen, intensiven Austausch und eine gute UnterHaltung bei unseren vielfältigen Veranstaltungen.

Unterstützt von:

apabiz

AMADEU ANTONIO STIFTUNG
INITIATIVEN FÜR ZIVILGESELLSCHAFT UND DEMOKRATISCHE KULTUR



UNTERZEICHNER:

1 **BuchHafen Berlin**
Okerstraße 1, 12049 Berlin
www.buchhafen-berlin.de
030 / 239 485 08

2 **Buchkönigin**
Hobrechtstr. 65, 12047 Berlin
www.buchkoenigin.de
030 / 224 949 00

3 **Die Biografische Bibliothek**
Galerie Olga Benario
Richardstr.104, 12043 Berlin
www.biobib.info
030 / 680 59 387

4 **Die gute Seite**
Richardplatz 16, 12055 Berlin
www.dieguteseiteberlin.de
030 / 120 222 43

5 **IL KINO**
Nansenstraße 22, 12047 Berlin
www.ilkino.de

6 **Leporello**
Krokusstr. 91, 12357 Berlin
www.leporello-buch.de
030 / 66 52 61 53

7 **PictureBooks**
Friedelstr. 26, 12047 Berlin
www.picturebooksberlin.com

Berliner Büchertisch
Richardstr. 83, 12043 Berlin
www.buechertisch.org

libermobil
- die wandelnde Buchhandlung,
Berlin Britz, www.libermobil.com

Flyergestaltung: Annette Köhn, Jaja Verlag / jajaverlag.com